

Presseinformation, 1. September 2020

## Klimafonds finanziert Machbarkeitsstudien für solare Großanlagen bei Betrieben und Wärmenetzen

### Im Großanlagen-Förderprogramm 2020 des Klimafonds werden heuer auch Machbarkeitsstudien unterstützt, um Unternehmen und Heizwerke zu solaren Großanlagen zu ermuntern.

Im August wurde das Förderprogramm 2020 des Klimafonds für Solare Großanlagen in Betrieben und Wärmenetzen gestartet. Die Förderung beträgt bis zu 50 Prozent der Investitionskosten. Neu ist die Förderung von Machbarkeitsstudien, zur Vorbereitung von Investitionen in Großanlagen. Es werden Machbarkeitsstudien für solare Großanlagen ab 5.000 m<sup>2</sup> mit bis zu 100 % gefördert. Derart große Anlagen sind vor allem in der Fernwärme und der Industrie gefragt, wo enorme Wärmemengen benötigt werden. Der Klimafonds unterstützt die Planung und Projektierung der Großanlagen samt dazugehöriger Komponenten. „Ein Beispiel sind Biomasse-Nahwärmeanlagen, wo es im Sommer zu längerer Teillast kommen kann, was dem Kessel auf Dauer schadet. Hier könnte eine solare Großanlage den Sommerbetrieb übernehmen“, sagt Roger Hackstock, Geschäftsführer des Verbandes Austria Solar. Die Machbarkeitsstudien beschreiben die Umsetzungsmöglichkeit von solarthermischen Großanlagen auf der Detaillierungsebene einer Entwurfsplanung und beinhalten die Abklärung behördlicher Auflagen. Die Hälfte der Unterstützung wird bei Auftragsvergabe bezahlt, der Rest nach Abnahme des Endberichts. Die Honorare liegen zwischen 35.000 und fast 100.000 Euro. Die Details der Beauftragung von Machbarkeitsstudien findet man im Förderleitfaden unter <https://www.klimafonds.gv.at/call/solarthermie-solare-grossanlagen-2020/>.

### Tabelle aus Seite 7 des Leitfadens: <https://www.klimafonds.gv.at/call/solarthermie-solare-grossanlagen-2020/> ###

Anlagengröße	Honorare in Verbindung mit Kurzzeitwärmespeicherung	Honorare in Verbindung mit Langzeitwärmespeicherung
Anlagen größer 5.000 und kleiner oder gleich 10.000 m <sup>2</sup>	€ 35.000,-	€ 52.500,-
Anlagen größer 10.000 und kleiner oder gleich 30.000 m <sup>2</sup>	€ 50.000,-	€ 75.000,-
Anlagen größer 30.000 m <sup>2</sup>	€ 65.000,-	€ 97.500,-

Quelle: Leitfaden Solarthermie – solare Großanlagen 2020, Klima- und Energiefonds

#### Rückfragen:

Verband Austria Solar  
 Roger Hackstock, Geschäftsführer  
[roger.hackstock@austriasolar.at](mailto:roger.hackstock@austriasolar.at)  
 Tel: +43 664 2521645